

Arbeitserleichterung im Kreiskrankenhaus

ÜBERGABE Vom Förderverein gesponsorter Liege-Lift-Rollstuhl soll Mitarbeiter auf mehreren Stationen bei schwer pflegebedürftigen Patienten entlasten

ALSFELD (lb). Jahrelang besteht schon beim Pflegepersonal des Alsfelder Krankenhauses der Wunsch nach einem elektrisch bedienbaren Liege-Lift-Rollstuhl zur Erleichterung ihrer Arbeit bei schwer pflegebedürftigen Patienten. Dank der Mitglieder und Gönner des Fördervereins „Freunde und Förderer des Kreiskrankenhauses Alsfeld“ ging das Ansinnen jetzt in Erfüllung: Mit großer Freude nahmen Pflegedienstleiterin Nelli Isinger und zahlreiche Mitarbeiter der Intensiv- und Geriatrie-Stationen am Mittwoch einen multifunktionalen Mobilisationsrollstuhl mitsamt einer fachkundigen Einweisung durch Medizinprodukteberater Frank Gebhardt von Förderver-

einsmitglied Eckhard Herrmann entgegen. Eng standen die Krankenschwestern und Pfleger in einem Intensivraum beieinander und verfolgten konzentriert die ausführlichen Beschreibungen zum Gebrauch der neuen Errungenschaft mit dem Namen „Tina“. „Das Warten hat ein Ende. Danke an die Spender. Sie haben ja keine Ahnung, welch gutes Werk sie uns damit tun“, brachte es eine Mitarbeiterin auf den Punkt. Wer jemals einen schwer pflegebedürftigen oder schwergewichtigen Menschen hat lagern oder herumhieven müssen, wird verstehen können, was die Dame meine.

„Mit Einsatz des Liege-Lift-Rollstuhls werden unsere Mitarbeiter in ihrem



Mitarbeiter des Krankenhauses freuen sich gemeinsam mit dem Förderverein über die Anschaffung des Liege-Lift-Rollstuhls.
Foto: Buchhammer

Tun massiv entlastet und die Versorgung des Patienten gestaltet sich effektiv leichter“, erklärte die Pflegedienstleiterin. Jene nämlich vereinigt Rollstuhl, Transport- und Untersuchungs-liege in einem und bietet zur Frühmobilisierung auf der Intensiv- oder Geriatrie-Station eine Fülle an erleichternden Verwendungsmöglichkeiten. Letztlich aber kann der wendige Mobilisationsrollstuhl in allen Abteilungen des Krankenhauses zum Einsatz kommen. Ein kurzes, wendiges Fahrgestell mit großen Rollen und zentralem Bremssystem sorgt für problemlose Patiententransporte und in Sitz- oder Liegeposition für große Entlastung bei der Behandlung.